



Tierschutz Karben e.V.
c/o Christine Gredel
Ludwigstraße 19, 61184 Karben
E-Mail: info@tierschutz-karben.de
Telefon: 06039-42648
Mobil: 0152-29737610

Pressemitteilung

Karben, 10.11.2013

Vermisster Kater nach zwei Monaten wieder Zuhause Happy End in Kloppenheim

Letzte Woche ging den Tierschützern des Tierschutz Karben e.V. eine besondere Katze in die Falle – der seit zwei Monaten in Karben-Kloppenheim vermisste Kater Chucky.



Der Wohnungskater war im August in der Nacht durch ein gekipptes Fenster aus der Wohnung ins Freie gelangt. Anders ließ sich sein Verschwinden seinerzeit nicht erklären. Der Raum, in dem sich Wäsche zum Trocknen befand war geschlossen, aber Chucky hat es fertig gebracht mitten in der Nacht unbemerkt die Tür zu öffnen und durch das gekippte Fenster aus dem zweiten Stock eines Mehrfamilienhauses in Karben-Kloppenheim zu verschwinden. Am nächsten Morgen bemerkten die Besitzer dann sein Verschwinden und starteten eine große Suchaktion. Die Nachbarn wurden informiert und in ganz Kloppenheim wurde nach dem Kater gesucht. Suchplakate hingen an allen Laternenmasten und anderen Vorrichtungen, aber Chucky blieb verschwunden. Bis letzte Woche.

Chucky in der Falle der Tierschützer

Eine Nachbarin hatte des Öfteren eine abgemagerte, hinkende, grau getigerte Katze in den späten Abendstunden bemerkt. Gegenüber ihres Hauses hing noch ein Suchplakat und sie teilte der Besitzerin des vermissten Katers ihre Beobachtungen mit. Die Besitzerin hat daraufhin die Tierschützer des Tierschutz Karben e.V. um

Hilfe gebeten, die auch gleich mit einer Katzenfalle anrückten, um sie im Garten der aufmerksamen Nachbarin aufzustellen.

Am Vormittag des nächsten Tages saß dann eine grau-getigerte, völlig abgemagerte Katze in der Falle. Chuckys Besitzerin wurde gerufen und tatsächlich, es war ihr fünf jähriger Kater. Das scheue und völlig verängstigte Tier hatte sich zwei Monate lang nur nachts aus seinem Versteck gewagt, um nach Nahrung zu suchen.

Fenster sichern und Tiere registrieren

Chucky hatte viel Glück und Dank der aufmerksamen Nachbarin hat diese Geschichte ein gutes Ende genommen. Aber das ist nicht immer so. „Bitte besorgen Sie sich eine Sicherheitsvorrichtung für Ihre Fenster wenn Sie sie kippen möchten und Katzen in Ihrem Haushalt leben. In diesem Fall ist das noch relativ gut ausgegangen, im ungünstigsten Fall erhängen sich Katzen



auf diese Weise“, erklärt Christine Gredel, die 1. Vorsitzende des Vereins. „Ganz wichtig ist auch, dass Sie Ihre Katze chippen und bei Tasso registrieren lassen, um beim Auffinden eines Tieres eine schnelle Rückvermittlung an den/die Besitzer/in möglich zu machen.

Christine Gredel

www.tierschutz-karben.de